

Inhalt

Einführung	7
ROLF WILHELM BREDNICH	
Laudatio auf Will-Erich Peuckert	
Gehalten am 11. Mai anlässlich der Enthüllung einer Gedenktafel für W.-E. Peuckert am Göttinger Hainholzweg 64	11
BRIGITTE BÖNISCH-BREDNICH	
Will-Erich Peuckert (1895–1969)	
Versuch einer Biographie	15
HEIKE PEETZ	
„Vom Schlesier und vom schlesischen Volk soll ich erzählen ...“	
Will-Erich Peuckert als Volkskundler und Literat	33
HEIKE BILGENROTH UND MAREN RÖBER	
Will-Erich Peuckert und seine Habilitationsschrift „Sibylle Weiss“	45
RAINER ALSHEIMER	
Will-Erich Peuckert und die Orakel. Annäherungen	71
JOHANNA MORITZ	
Schwarze und Weiße Magie	
Die Erforschung der paracelsischen und der pansophischen Schriften des 15.–17. Jahrhunderts als Beitrag W.-E. Peuckerts zu einer volkskundlichen Geistesgeschichte	83

ARNE DUNCKER

Will-Erich Peuckerts „Niedersächsische Sagen“

93

INGRID TOMKOWIAK und SUSANNE UDE-KOELLER

„... weil niemand die alten Chroniken
und Kompendien mehr aufschlagen will“

Will-Erich Peuckert und die „Niedersächsischen Sagen“

125

WOLFGANG JACOBET

Will-Erich Peuckert „Die große Wende“

Ein Beitrag zur Wissenschaftsgeschichte der deutschen Volkskunde nach 1945

141

Will-Erich-Peuckert-Bibliographie

Mit einem Anhang: Breslauer und Göttinger Lehrveranstaltungen,

Verzeichnis der betreuten Göttinger Dissertationen, Festschriften,

Nachrufe und Würdigungen

Zusammengestellt von BRIGITTE BÖNISCH-BREDNICH und ROLF W. BREDNICH

165